

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 01.03.2019



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,

hier ist DLORP, am Mikrofon heute ...

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Die Aussendung des Rundspruches erfolgt immer freitags um 19 Uhr Ortszeit über das 2-Meter-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz.

Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438.900.

Wie immer bitten wir die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche, an die Redaktion DBOZK-Rundspruch unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de.

Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 9 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 9. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- **CW und SSB mittels "HackRF One"-SDR über Es'hail-2 gelungen**
- **Aktuelles von der DARC-Bandwacht**
- **Blackout in Berlin dauerte mehr als 24 Stunden**
- **Termine**
- **Aktuelle Conteste**
- und**
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

CW und SSB mittels "HackRF One"-SDR über Es'hail-2 gelungen

Im Rahmen des monatlichen Technik-Treffs im OV München-Nord (C12) hat Severin, DL9SW, sein Konzept der Sendeaufbereitung mit einem HackRF One SDR für den Betrieb über den Satelliten Es'hail-2 (QO-100) vor 19 sehr interessierten Zuhörern am 25. Februar erfolgreich demonstriert. Zwischen den Häuserzeilen wurde mit einer portablen Station zum Satelliten gesendet. Die Sendeleistung betrug 500 mW in einen 24 dBi WLAN-Gitterspiegel mit horizontaler Polarisierung. Auf der Empfangsseite kam ein Kuhne-LNB in einem 80-cm-Offset-Spiegel zum Einsatz. Das Sendesignal war auf der Empfangsseite mit 15 dB SNR einwandfrei lesbar. Das Besondere war der Einsatz des HackRF One-Systems, das Severin zum Betrieb in CW und SSB mittels GNU Radio konfiguriert hat. Weitere Informationen zur Lösung mittels HackRF/GNU Radio können in Kürze auf seiner QRZ.com-Seite eingesehen werden [1]. Auf der Make Munich am 2./3. März wird Severin diese Vorführung wiederholen. Darüber berichtet Michael Lowack, DK1KC.

Aktuelles von der DARC-Bandwacht

Nachfolgend die Nachrichten der DARC-Bandwacht, zusammengestellt von ihrem Leiter Wolfgang Hadel, DK2OM.

Wieder einmal - und wie so oft schon - haben wir Probleme mit Kurzwellenradaren. Im Bereich 5310 bis 5410 kHz sendet fast an jedem Abend das russische Küstenradar "Sonnenblume". Damit ist auch unser neues Miniband unbrauchbar. Das System befindet sich bei der Stadt Makhachkala am Kaspischen Meer. Akustisch nehmen wir es als tiefes Brummen wahr. Es sendet in Frequency Modulation on Pulse, kurz FMOP, mit 43 Sweeps/sec und erfasst Flugzeuge bis zu einer Entfernung von 450 km. Über Wasser werden auch Schiffe erkannt. Sogar Stealthflugzeuge können klassifiziert werden. Das System ist so erfolgreich, dass die Chinesen an ihrer Ostküste mehrere "Sonnenblumen" betreiben. Chinesische Überhorizonradare arbeiten fast täglich im 20-m-Band. Vormittags können wir sie oft mit hohen Feldstärken empfangen. Sie senden in Blöcken von

mehreren Sekunden und springen über weite Frequenzbereiche. Sehr auffällig ist das Radar, das im Klang einem Nebelhorn ähnelt (66,6 Sweeps/sec). Die schlimmsten "QRM-Besen" sind allerdings die Breitbandradare der Chinesen. Sie arbeiten mit 10 oder 20 Sweeps/sec und einer Signalbreite von 160 kHz. Vormittags finden wir sie im 20-m-Band und abends auch im 40-m-Band. Dort fallen sie besonders auf, wenn die Übertragungsstrecke in der Dunkelheit liegt. Zurzeit haben wir extreme Probleme mit dem neuen Contaynerradar aus Russland. Es arbeitet als Überhorizonradar in FMOP mit 40 Sweeps/sec und einer Signalbreite von ca. 40 kHz oft stundenlang im 20-m-Band. In den vergangenen Tagen sehen wir auf unseren SDR-Bildschirmen zwei Systeme nebeneinander. Die Sendestelle befindet sich nördlich von Penza und nicht weit von Saransk. Auf dem S-Meter sehen wir S9+40 db und manchmal S9+50 dB. Die DARC-Bandwacht hat die BNetzA Konstanz informiert. Besuchen Sie bitte immer wieder mal die Webseite der Bandwacht und klicken Sie dort die aktuellen Intruder an [2]. Auch die Newsletter sind zu empfehlen. Das dortige Bildmaterial soll auch zur Weiterbildung dienen. Weiterhin lohnt sich ein Besuch der Webseite der Bandwacht und des IARU-Monitoring-Systems [3]. Darüber berichtet Wolf Hadel, DK2OM, von der DARC-Bandwacht.

Blackout in Berlin dauerte mehr als 24 Stunden

Am Dienstag, dem 19. Februar 14.10 Uhr zerstörte eine Baufirma bei Erdbohrarbeiten neben der Hauptbrücke, die zum Berliner Stadtteil Köpenick führt, die beiden 110-kV-Leitungen (eine Haupt-, eine Reserveleitung), die den Stadtteil mit Elektrizität versorgen, und verursachte einen totalen Blackout in der Region. Die Reparaturarbeiten waren schwierig und konnten erst am Mittwoch, den 20. Februar gegen 15 Uhr abgeschlossen werden. Die Anschaltung aller Verbraucher dauerte mehrere Stunden, sodass die letzten Haushalte erst gegen 21.30 Uhr wieder Strom erhielten. Das war ein Stromausfall von über 31 Stunden für ein Gebiet mit 65 000 Einwohnern. Schulen, Kindergärten, Geschäfte und Werke einschließlich zwei Heizkraftwerke mussten schließen. Verkehrsampeln und Straßenbeleuchtung fielen aus, Telefonnetze und Mobilfunkstationen fielen teilweise, bzw. nach einigen Stunden aus. Die zwei Krankenhäuser in dem Gebiet waren notstromversorgt, aber ein Generator fiel nach einiger Zeit aus, sodass das THW mit einem mobilen Notstromgenerator die Versorgung übernahm. Die Berliner Feuerwehr, in Berlin für den Katastrophenschutz verantwortlich, bat die Bus- und Tramfahrer der Berliner Verkehrsbetriebe, vor allem nachts Notrufe der Bevölkerung über ihr 24 Stunden betriebsbereites Funknetz weiterzuleiten. Das Berliner Notfunkreferat meldete sich im Stundenabstand über ein 2-m-Relais und auf der direkten Notfunkfrequenz 145,500 MHz, um eventuelle Meldungen entgegenzunehmen. Die YLs und OMs der Ortsverbände Köpenick (D21) und Treptow (D25) waren auf ihren 2-m-OV-Frequenzen untereinander direkt in Verbindung und informierten und halfen sich gegenseitig. Direkter Notfunkverkehr oder Nachrichtenübermittlung für Behörden, Hilfsorganisationen oder die Bevölkerung war nicht angefordert und fand daher nicht statt. Darüber berichtet Michael (Mike) Becker, DJ9OZ, Notfunkreferent DARC-Distrikt Berlin.

Termine

Für den 2. und 3. März ist das 12. Gießener Amateurfunktreffen angesetzt. Ort des Geschehens ist das Bürgerhaus Gießen/Klein-Linden. Am Samstag startet das Event mit einer Bastlerrmesse, Bastelprojekt und einem Treffen der DL-QRP-AG ab 13 Uhr. Am Sonntag folgt ab 9 Uhr der traditionelle Flohmarkt mit Vorführungen und Vorträgen. Ausführliche Informationen erhält man über die DARC-Webseite [4]. Das diesjährige Frühjahrstreffen der RRDXA findet am 9. März in Waltrop statt. Es wird interessante Vorträge geben, jeweils aktuelle Details findet man auf der RRDXA-Webseite [5].

Aktuelle Conteste

2. bis 3. März: ARRL International DX Contest, DARC VHF-, UHF-, Mikrowellen-Wettbewerb

3. März: UBA Spring Contest

5. März: AGCW YL-CW-Party

8. März: Internationale YL-Aktivität zum Welt-Frauentag

9. März: DIG QSO Party und AGCW-DL QRP Contest

9. bis 10. März: FIRAC-Contest

10. März: UBA Spring Contest und DIG QSO Party

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/19 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 26. Februar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 18. bis 25. Februar: Die blanke Sonne erzeugte Fluxwerte von knapp über 70 Einheiten. Das geomagnetische Feld reagierte nur am 21. Februar aktiv aufgrund des intensiven Sonnenwindes. An den anderen Tagen war das geomagnetische Feld ruhig oder leicht gestört mit k-Werten zwischen Null und Zwei. Die DX-Bedingungen auf den unteren Bändern waren an den meisten Tagen gut. Zwischen 160 und 30 m waren alle Kontinente zu erreichen. Im Vorfeld des 160-m-Contests konnte man morgens laute Stationen aus der Karibik hören. Das 20-m-Band öffnete gut auf den Taglinien, allerdings schlecht in den Südpazifik. Die parallel zum Äquator verlaufenden Funkwege öffneten morgens zeitig nach Osten. So war XX9D sogar auf dem 12-m-Band zu erreichen.

Vorhersage bis zum 5. März:

Die Sonnenaktivität bleibt sehr gering mit unveränderten Fluxwerten um 70 Einheiten. Das koronale Loch CH909 als Sonnenwindquelle ist ab dem Abend des 26. Februar geoeffektiv. Wir müssen voraussichtlich bis zum 1. März mit geomagnetischen Störungen bis zur Stärke G1 rechnen. Ansonsten bleiben die Ausbreitungsbedingungen fast unverändert. Die Beleuchtungsverhältnisse auf beiden Hemisphären gleichen sich bis zum Frühlingsanfang an. Die DX-Bedingungen auf allen unteren Bändern sind dadurch noch etwa drei Wochen sehr günstig, weil es für einige DX-Gebiete noch ausreichende Überlappungszeiten zwischen Sonnenauf- und -untergang gibt. Bessere Öffnungen auf allen oberen Bändern treten erst dann ein, wenn die Sonne für etwas höhere Fluxwerte sorgt.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:02; Melbourne/Ostaustralien 20:00; Perth/Westaustralien 22:03; Singapur/Republik Singapur 23:15; Tokio/Japan 21:15; Honolulu/Hawaii 16:54; Anchorage/Alaska 17:06; Johannesburg/Südafrika 03:59; San Francisco/Kalifornien 14:56; Stanley/Falklandinseln 09:19; Berlin/Deutschland 06:00.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:43; San Francisco/Kalifornien 02:00; Sao Paulo/Brasilien 21:38; Stanley/Falklandinseln 23:00; Honolulu/Hawaii 04:34; Anchorage/Alaska 03:14; Johannesburg/Südafrika 16:41; Auckland/Neuseeland 07:04; Berlin/Deutschland 16:39.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://qrz.com/lookup/DL9SW>
- [2] <http://www.iarums-r1.org/iarums/latest.pdf>
- [3] <http://www.iarums-r1.org>
- [4] <https://www.darc.de/f07/amateurfunktreffen>
- [5] <https://rrdxa.org>
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

Weiter geht's mit dem Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 9/2019

Die Themen:

- **Anzahl von Amateurfunkgenehmigungen**
- **HAM CAMP 2019: Jetzt online anmelden!**
- **Nord-Süd-Achse im HAMNET geschlossen**
- **Termine zum Vormerken**

Anzahl von Amateurfunkgenehmigungen

Die flämische Zeitung *Der Sonntag (De Zondag)* berichtet kürzlich fälschlicherweise anklagend, dass "die Anzahl der Amateurfunkgenehmigungen drastisch innerhalb von fünf Jahren" gefallen sei. Laut Aussage der Zeitung existieren momentan nur noch 153 Amateurfunkgenehmigungen, man fragt daher "Wo sind alle Hobbyfunker abgeblieben?".

Der Fehler basiert jedoch auf einem Missverständnis. In Wahrheit wurden 153 neue Lizenzen letztes Jahr herausgegeben zu den bestehenden 4702 Individualrufzeichen.

In der nachträglichen Korrektur des Berichts wurde dann von "etwa 5000 Funkamateuren" gesprochen, jedoch wurde die Zahl 153 in Verbindung mit 'radio stations' gebracht, was übersetzt den privaten Rundfunkbetreibern entspricht. Der erneut falsche Zeitungsbericht soll zwischenzeitig von der Homepage genommen worden sein.

Im restlichen Europa sieht die Situation folgendermaßen aus: Frankreich besitzt derzeit 13.126 personengebundene Rufzeichen, was einem Rückgang von 1,2% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Im Jahre 1996 waren dies noch 19.540 Funkamateure.

Deutschland berichtet von 64.476 Lizenzen, was dem Vorjahresniveau entspricht, jedoch weniger als den 79.380 Lizenzen des Jahres 2000. ---

Danke an die Southgate Amateur Radio News und anderen Quellen

73 de Christian, DG5BKA

HAM CAMP 2019: Jetzt online anmelden!

(Quelle: DARC-Homepage)



Vom 21. bis 23. Juni lockt die HAM RADIO viele Funkamateure nach Friedrichshafen. Der DARC e.V. als ideeller Träger der Messe bietet wieder ein vielseitiges Rahmenprogramm am Bodensee. Dazu zählt seit Jahren auch das HAM CAMP. Wir bieten dort Teilnehmern bis 27 Jahren, Jugendgruppen und ihren Betreuern wieder die Möglichkeit, zu einem günstigen Preis von 55 € an der Messe teilzunehmen und Gleichaltrige kennenzulernen.

Das HamCamp befindet sich direkt auf dem Gelände in einer ungenutzten Messehalle und hat Platz für 120 Leute. Im Preis mit inbegriffen sind: drei Übernachtungen von Donnerstag bis Sonntag, Eintritt zur Messe, Frühstück, Waschräume, PKW-Parkplatz an der Halle, Strom im Schlafabteil.

Alle weiteren Infos und die Online-Anmeldung gibt es auf

<https://www.darc.de/ajw/hamcamp>.

Bei Fragen einfach eine E-Mail an [hamcamp\(at\)darc.de](mailto:hamcamp(at)darc.de) schicken.

Nord-Süd-Achse im HAMNET geschlossen

(Quelle: Köln-Aachen-Rundspruch)

Bis Ende 2018 bestand das deutsche HAMNET aus einer Nord- und einer Südinsel, deren einzige Verbindung in einem internetgestützten VPN-Tunnel bestand, schreibt uns Bernd, DO1KBT, Referent des VUS Referates des Distriktes G.

Die Nordinsel reichte von Schleswig-Holstein bis ins südliche Nordrhein-Westfalen, die Südinsel erstreckte sich über Rheinland-Pfalz und Hessen bis an den Alpenrand. In der Bestrebung der Unabhängigkeit vom Internet einen großen Schritt näher zu kommen, wurde kurz vor dem Jahreswechsel durch das Technik-Team der IGFS eine Linkstrecke von Bonn, DBØVVS nach Montabaur, DBØRPL in Betrieb genommen. Damit ist erstmals eine schnelle Nord-Süd-Verbindung zwischen Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz geschaffen, die bereits von verschiedenen Diensten rege genutzt wird. Um in unserer Region eine zusätzliche Redundanz zu schaffen, entsteht derzeit eine weitere Linkstrecke von Brück, DBØEIF über Höchstberg, DBØNS nach Niederkirchen, DBØUT.

Weil der Ausbau auch im Großraum Kassel vorangetrieben wurde, besteht nun auch dort eine Nord-Süd-Verbindung. Daraus ergibt sich eine Supermasche. Der aktuelle Ausbaustand lässt sich auf unserer Webseite gut verfolgen. Wir danken allen Mitwirkenden und wollen die Gelegenheit für einen Aufruf nutzen. Schreibt uns, wenn ihr kürzlich auch eine HAMNET-Strecke aufgebaut oder maßgeblich optimiert habt.

Wir freuen uns über Berichte, denn das HAMNET ist ein Aushängeschild für Kooperation und Weiterentwicklung im Amateurfunk, mit dem wir im Besonderen die Jugend von heute für unsere Sache begeistern können.

Termine zum Vormerken

März 2019	
07.03.2019	Jahreshauptversammlung K09
08.03.2019	Jahreshauptversammlung K15
15.03.2019	Jahreshauptversammlung K32
15.03.2019	Jahreshauptversammlung K42
15.03.2019	Jahreshauptversammlung K47
15.03.2019	Jahreshauptversammlung K54
15.-17.03.2019	YOTA
16.03.2019	33. Funkbörse bei K33
21.03.2019	Jahreshauptversammlung K53
22.03.2019	Jahreshauptversammlung K17
22.03.2019	Jahreshauptversammlung K50
23.03.2019	38. Bergheimer Funkflohmarkt
31.03.2019	SAFA in Dillingen
April 2019	
06.04.2019	FUNK.TAG KASSEL
07.04.2019	Distriktsversammlung
Mai 2019	
19.05.2019	28. Radio- und Funktechnikbörse Bad Dürkheim
29.05.2019	Aktivitätsabend RLP 2m
30.05.-02.06.2019	10. Vatertagsfieldday des OV Altenkirchen (K50) in Brubbach.

Juni 2019	
08.06.2019	Aktivitätsabend RLP 70cm
21.-23.06.2019	HAM RADIO
August 2019	
24.08.2019	Aktivitätsabend RLP 10m
September 2019	
07.09.2019	UKW-Tagung in Weinheim
Oktober 2019	
03.10.2019	Aktivitätsabend RLP 80m

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:
 Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlrundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134
 Telefax 06500/95135)

Weitere Meldungen rund um DB0ZK sowie sonstige aktuelle News

Bergheimer Flohmarkt – Der Treffpunkt im Westen

Der Countdown läuft. Hier kommt nochmal die Erinnerung an den Bergheimer Flohmarkt.

Dieser findet am Samstag, den 23. März 2019 in der Zeit von 9 Uhr bis 14 Uhr in 50127 Bergheim-Quadrath, Graf Beißel Platz statt.

Im Bürgerhaus und den angrenzenden Sporthallen kann man auf insgesamt 2200 Quadratmetern ebenerdig und barrierefrei nach einigen Schnäppchen suchen.

In diesem Jahr wird das VE Team West eine US-Lizenzprüfung auf dem Flohmarkt abhalten.

Da die Anzahl der Prüflinge begrenzt ist, ist ein schnelles Anmelden von Vorteil.

Weitere Informationen findet man auf der Webseite des VE Team West.

In diesem Jahr gibt es von Thomas, DL2KTH einen Überblick über das interessante Thema 3D Druck im Hobby-Bereich.

Das Orga-Team des Flohmarktes hofft, dass diese Aktivität einen großen Anklang finden wird.

Zurzeit sind noch ein paar Tische frei die auf eine schnelle Reservierung warten.

Das Rundspruch-Team ist auch wieder mit einem Stand vertreten und bietet interessierten Amateurfunkern die Möglichkeit sich eingehend über die Aktivitäten des Teams sowie die abwechslungsreiche Arbeit im Team zu informieren. Vielleicht gibt es ja den ein oder anderen der gerne im Team mitarbeiten möchte.

Außerdem sind in diesem Jahr die Referate AJW, VUS, EMV und Notfunk mit einem Stand auf dem Flohmarkt vertreten. Die Referate freuen sich auf einen regen Austausch mit euch.

Auch für das leibliche Wohl wird wie jedes Jahr bestens gesorgt. Wie ihr seht, ein Besuch lohnt sich. Schaut doch einfach mal vorbei. Weitere Informationen findet man auf der Webseite des Flohmarktes.

<https://flohmarkt.ov-g20.de/>

Quelle: KA-Rundspruch 08/2019

Zum Schluss die Übersicht der OV-Abende:

- OV Ahrweiler / K01: Jeden Freitag ab 19.30 Uhr OV-Abend/offenes OV-Heim, Blankartstraße 13, Ahrweiler.
- OV Loreley/ K24: 19.00 Uhr Gaststätte „Zur Post“ in Bogel
- OV Neuwied / K08: 20.00 Uhr im Clubheim, am Bürgerhaus in Neuwied-Block.
- OV Vulkaneifel/ K34: 20.00 Uhr in der Gaststätte "Peters Restaurant" in Ulmen.
- OV Cochem / K45: **Wegen der Mitgliederversammlung am 15.03.2019 fällt der heutige OV-Abend aus!**
- OV Mittelrhein/K32: jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr in der Hochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Straße 1, Koblenz-Karthause, im Laborraum C013. Vorträge finden im Unterrichtsraum A103 ab 18:00 Uhr statt.
- VFDB Koblenz / Z11: jeden 2. und 4. Donnerstag ab 16.00 Uhr im Clubraum, Von-Kuhl-Straße 51, Koblenz

Liebe Zuhörer, soweit der DBÖZK-Rundspruch vom **01.März.2019**.

Am Mikrophon war heute ...

Bevor ich zum Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle Zusatzmitteilungen oder Fragen.

Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch. Hier war DLORP mit dem DBÖZK-Rundspruch.

Vielen Dank fürs Zuhören

Den nächsten DBÖZK-Rundspruch hören Sie kommenden Freitag, **08.März 2019**.

Allen ein schönes Wochenende!